

Ecuador

Übersicht

Eckdaten des Landes.....	1
Allgemeine Informationen	1
Einreise- und Einfuhrbestimmungen	4
Transport	5
Sicherheitssituation	6
Gesundheitstipps	7
Umweltsituation	8
Klima	9
Ausrüstungsliste	10
Kontaktadressen	11
Internetlinks	12

Eckdaten des Landes

Kontinent:	Amerika
Hauptstadt:	Quito
Amtssprache:	Spanisch
weitere Sprachen:	Englisch, Quichua
Währung:	1 US-Dollar = 100 Cent
Zeitdifferenz:	-6 Std. (-7 Std. Galapagos) Winterzeit/ -7 Std. (-8 Std. Galapagos) Sommerzeit
Flugzeit:	15 Std.
Telefonvorwahl:	+593

Allgemeine Informationen

Wirtschaftlicher Entwicklungsstand

Ecuadors Wirtschaft wächst seit 2002 nahezu ununterbrochen und stark. Etwa 53% der Exporte des Landes macht der Erdöllexport aus. Zudem ist Ecuador Produzent und Exporteur von hochwertigem Kakao, Kaffee, Bananen, Garnelen und Rosen. Die Tourismusindustrie nimmt an Bedeutung zu. Trotz des Reichtums an natürlichen Ressourcen ist die Einkommensungleichheit im Land immer noch sehr hoch.

Von 2007 bis 2017 regierte Rafael Correa als Präsident das Land. Mit seinem Amtsantritt folgte ein radikaler Wandel zum Wohle des einfachen Volkes. Er läutete den Sozialismus des 21. Jahrhunderts ein und setzte sich mit der Wahl zu einer verfassungsgebenden Versammlung durch. Die neue Verfassung ist seit 2008 in Kraft

Geografische Lage

Ecuador liegt an der Westküste Südamerikas. Das Land grenzt im Norden an Kolumbien und im Osten und Süden an Peru. Es gibt vier unterschiedliche geographische Zonen: der Oriente (Amazonas-Regenwald im Osten des Landes), das Andenhochland, die Pazifikküste und die ca. 1.000km vom Festland entfernt liegenden Galapagos-Inseln im pazifischen Ozean.

Geschichte

Ecuador hatte eine Schlüsselposition im Imperium der Inka. Nach dem Zerfall des Inkareichs durch den Tod von Atahualpa begann die koloniale Epoche mit Gründung der Stadt Quito. Der soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einfluss der Spanier endete mit der berühmten Schlacht von Pichincha. Im Jahr 1822 erklärten Simón Bolívar und José de San Martín die Unabhängigkeit von der spanischen Krone. Ecuador wurde Teil von Bolívars Großkolumbien. Dieser Länderverbund löste sich 1830 und Ecuador wurde zu einer selbständigen Republik. 1942 verlor Ecuador fast die Hälfte seines Territoriums an Peru. Nach dem zweiten Weltkrieg boomte der Bananenexport. Und seit den 1970er Jahren forciert Ecuador die Erdölförderung im Oriente.

Bevölkerung

Es gibt etwa **17,2 Mio. Einwohner (Stand 2020)** auf einer Fläche von knapp 256.000 km². Die Verteilung ist recht ungleichmäßig. Etwa ein Drittel der Ecuadorianer leben in den beiden größten Städten des Landes, der Hauptstadt Quito und der Hafenstadt Guayaquil. Etwa 72% der Bevölkerung sind Mestizen, 13% Indigene (vor allem in den Anden), 7% europäischer Abstammung und 8% Afro-Ecuadorianer (vor allem an der Nordwest-Küste des Landes). Diese Zahlen basieren auf den Daten des Zensus von 2010. Andere Einschätzungen kommen zu anderen Ergebnissen.

Die Bevölkerung Ecuadors besteht aus einer multiethnischen und multikulturellen Gemeinschaft, deren Kulturen mit der Zeit verschmolzen sind.

Religion/Feiertage

Etwa 85% der Ecuadorianer sind römisch-katholisch, die restliche Bevölkerung sind Protestanten, Anhänger anderer Religionen (Judentum, Islam, Zeugen Jehovas), Atheisten oder Agnostiker.

Gesetzliche Feiertage

01. Januar:	Neujahr
xx. Februar:	Karneval
xx. März/April:	Karfreitag
01. Mai:	Tag der Arbeit
24. Mai:	Unabhängigkeitstag / Schlacht am Pichincha (1822)
10. August:	Unabhängigkeit von Quito (1809)
09. Oktober:	Unabhängigkeit von Guayaquil
02. November:	Allerseelen, Día de los Difuntos
03. November:	Unabhängigkeit von Cuenca
06. Dezember:	Gründung von Quito (Feiertag in Quito, die Woche vorher: Fiestas de Quito)
25. Dezember:	Weihnachten

Außerdem gibt es weitere regionale Festtage z.B. das Inti Raymi zur Sommersonnenwende in den indigenen Dörfern. Zudem ist es in Ecuador üblich, gesetzliche Feiertage so zu verschieben, dass ein langes Wochenende entsteht. Fällt z.B. der 10.08. auf einen Donnerstag, wird der freie Tag auf den Freitag gelegt. Feiertage, die auf ein Wochenende fallen, werden in der Regel mit einem freien Montag entlohnt.

Während der Feiertage sind die Hauptstraßen des Landes voller und es ist mehr Achtsamkeit gefragt. Die größeren Städte erscheinen wie ausgestorben. Beliebte Orte wie die Pazifikstrände sowie Baños oder Mindo sind in der Zeit recht überlaufen und sollten gemieden werden. Banken, Ämter und öffentliche Institutionen sind an den Feiertagen geschlossen.

Sprache

Mehr als 90% der Bevölkerung sprechen die offizielle Landessprache Spanisch. In den Anden wird teilweise zudem auch die Sprache der Inkas, *Quichua*, gesprochen. In den Großstädten und Hotels wird Englisch verstanden. Grundkenntnisse in Spanisch sind dennoch empfehlenswert, um sich in Ecuador und auf Galapagos problemlos zu verständigen.

Küche

Die ecuadorianische Küche variiert stark gemäß den geographischen Zonen des Landes. In den Anden dominiert als alltägliches Essen eine Suppe als Vorspeise und Reis mit Fleisch oder Fisch als Hauptgang, der mit dem landestypischen *Ají* - einer scharfen Sauce, die bei jedem Essen bereit steht - verfeinert wird. Dazu gibt es Saft oder Limonade und ein kleines Dessert. Typisch ist auch die Zubereitung von *cuy asado*, gegrilltes Meerschweinchen. Die Meerschweinchen werden zu vielen Zwecken in den Haushalten der Andenbevölkerung gehalten. An der Pazifikküste sind frische Fischgerichte mit einer Beilage aus Kochbananen, Maniok oder Reis üblich. Die Ceviche, eine Mischung aus rohem Fisch/Meeresfrüchten mit Zitrone und Zwiebeln ist eine erfrischende und belebende Speise. Die Suppen sind vielfältig, von *Locro de Queso*, einer Kartoffelsuppe mit Käse und Avocado, *Caldo de Pata*, einer Hühnersuppe, bis *Encebollado*, einer Tomatenbrühe mit Fisch und Maniok. Der für manchen europäischen Geschmack gewöhnungsbedürftige Koriander darf bei den Ecuadorianern in keiner Speise als Zutat fehlen.

Strom

Der Strom kommt in Ecuador mit 110 V aus der Steckdose. Ein Adapter für einen US-amerikanischen Flachstecker ist notwendig, um deutsche Geräte einzustecken. Stromausfälle und Wasserknappheit kommen gelegentlich vor.

Kleidung/Wäsche

Andenregion: Auch tagsüber kann es windig und höhenbedingt kühl werden, ansonsten kommt man mit leichter Frühlingskleidung gut aus. Für kühlere Abende wird eine Jacke und/oder Sweatshirt benötigt.

Dschungel: Am besten geeignet ist hier leichte Kleidung, wobei gegen Moskitostiche lange Hosen und Langarmshirts von Vorteil sind. Badesachen nicht vergessen, eine Abkühlung werden Sie hier sicherlich brauchen.

Küste/Galapagos: Mit normaler Sommer- und Badekleidung ist man in der heißen Jahreszeit bestens beraten. Im kühleren Halbjahr ist ein langärmeliges T-Shirt oder ein Sweatshirt abends zu empfehlen.

Währung/Geld

Landeswährung

Gesetzliches Zahlungsmittel in Ecuador ist der US-Dollar (US-Cent-Münzen und nationale Centavo-Münzen).

Geldumtausch

Am besten fordern Sie bereits beim Umtausch kleine US\$-Scheine, da Geschäfte, Restaurants und Banken wegen des hohen Umlaufs von Falschgeld in der Regel keine großen Scheine ab 50-US\$-Noten annehmen. Geldautomaten geben normalerweise nur Scheine bis 20 US\$ aus.

Zahlung mit EC-/Kreditkarte

Maestro-Karten und Kreditkarten können grundsätzlich verwendet werden; Einschränkungen für deren Benutzung, v.a. in kleineren Orten und auf Galapagos sind allerdings gegeben. Geldautomaten sollten aus Sicherheitsgründen nur während der Geschäftszeiten benutzt werden. Einige ecuadorianischen Banken erheben eine Gebühr **von 0,50 bis**

3,00 US\$ für das Abheben von Bargeld. Bei der Banco Pichincha beispielsweise ist **meistens** das Geldabheben mit einer deutschen Kreditkarte kostenlos. Es kann vorkommen, dass an einem Geldautomaten nur bis zu einem gewissen Betrag am Tag Geld abgehoben werden kann.

Reiseschecks

Reiseschecks können grundsätzlich verwendet werden; Einschränkungen für deren Benutzung, sind allerdings gegeben. Beispielsweise werden Reiseschecks nur bis zu einer Obergrenze von 200 US\$ pro Tag angenommen.

Eine sehr schnelle und sichere Geldversorgung ist im Notfall durch "Western-Union-Money Transfer" über die Reise-BANK AG oder die Post in Deutschland möglich -5811074.

Beachten Sie auch, dass es nicht in jedem Dorf oder auf jeder Insel einen Geldautomaten gibt (z.B. Isabela). Halten Sie deshalb immer einen ausreichenden Geldbetrag bereit und verwahren Sie diesen an einem sicheren Ort.

Devisen

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist unbeschränkt möglich, ab einem Betrag von 10.000 US\$ besteht Deklarationspflicht.

Telefonieren

Um von Ecuador nach Deutschland zu telefonieren, wählen Sie als Vorwahl vom Handy die +49 und vom Festnetz die 0049. Die Vorwahl von Deutschland nach Ecuador lautet +593 bzw. 00593. Sie können mit Ihrem Handy in Ecuador telefonieren, wenn Ihre Telefongesellschaft einen Roaming-Vertrag mit Ecuador hat. Die Handynutzung ist auch nur möglich, wenn die Frequenz GSM 850 empfangen werden kann. Bitte informieren Sie sich über die Nutzung und die Gebühren bei Ihrem jeweiligen Anbieter. Alternativ kann auch eine preiswerte ecuadorianische SIM-Karte gekauft werden, die Sie in Ihr europäisches Handy setzen können. Die internationalen Tarife liegen bei ca. 0,55 US\$ pro Minute

Internet/WLAN

Das WLAN-Netz breitet sich zumindest in den Städten immer weiter aus. Wo es Strom gibt, gibt es fast immer WLAN. Viele Unterkünfte, Cafés und Restaurants bieten Ihren Kunden einen kostenlosen WLAN-Zugang. Alternativ gibt es zahlreiche Internetcafés in den großen Städten, die Internetzugang und sehr günstige Telefentarife ins Ausland anbieten. Auf Galapagos zahlt man ein bisschen mehr als auf dem Festland.

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist für unsere Guides und Fahrer eine zusätzliche Belohnung und eine Anregung, sich besonders um das Wohlergehen der Gäste zu kümmern. Wenn Sie mit dem Guide und seinen Leistungen zufrieden sind, empfehlen wir ein Trinkgeld zwischen 5-8 US\$ pro Erwachsenen und Tag zu geben. Für den Fahrer ist ein Trinkgeld von 2 US\$ üblich.

Mitbringsel

Sachspenden, wie Schulmaterial und Spielsachen, werden in sozialen Projekten gerne angenommen.

Einreise- und Einfuhrbestimmungen

Reisepass

Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig ist. Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass mit Lichtbild. Alle Reisedokumente müssen sich in gutem Zustand befinden. Ab dem 01.05.2018 ist für die Einreise ein Nachweis über eine Auslands-Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes notwendig.

Visum

Für touristische Aufenthalte bis zu 90 Tagen im Jahr muss kein Visum beantragt werden. Bei einem Transitflug über die USA muss jedoch für den Transit ein Visum beantragt werden. Erkundigen Sie sich bitte bei der US-Botschaft, welche Dokumente/Pässe für den Transit benötigt werden. Für aktuelle Einreisebestimmungen wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft.

Einreise von Minderjährigen

Denken Sie bitte daran, sich mit ausreichend Zeit vor dem Reiseantritt über die Einreisebestimmungen für Minderjährige zu informieren. Alleinreisende Minderjährige, Minderjährige, die mit nur einem Elternteil oder namensverschiedenen Eltern oder Elternteilen reisen, müssen im Zweifel eine amtlich beglaubigte Reiseerlaubnis nachweisen. Alleinreisende Minderjährige müssen unter Umständen am Flughafen von nachweislich autorisierten Personen abgeholt werden. Für Informationen zu Einreisebestimmungen wenden Sie sich bitte direkt an die ecuadorianische Botschaft.

Die Kontaktadressen der zuständigen Botschaft finden Sie in den Kontaktdaten.

Transport

Flugzeiten

Sollten Sie einen Flug bei uns gebucht haben, so beachten Sie bitte, dass die auf der Buchungsbestätigung vermerkten Flugzeiten unter Umständen nicht mehr aktuell sind. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Flugzeiten für den Abflug ab Deutschland Ihrem Flugticket bzw. dem beigefügten Flugplan. Für die Rückbestätigung der Flüge sind die Reisenden grundsätzlich selbst verantwortlich (dies ist jedoch bei den meisten Fluggesellschaften nicht mehr notwendig – prüfen Sie aber sicherheitshalber frühzeitig, dass es bei den Flugzeiten keine Änderungen gab).

Flugüberbuchung

Da die Maschinen häufig genug überbucht sind, sollten Sie mehr als zwei Stunden vor Abflug am Flughafen sein. Wenn Sie auf eine pünktliche Rückkehr angewiesen sind, wird empfohlen eher drei Stunden vor Abflug einzuchecken.

Transitflüge

Transit USA: Deutsche Staatsangehörige nehmen am Permanent Visa Waiver-Programm der USA teil und können als Tourist oder Geschäftsleute im Regelfall bis zu einer Dauer von neunzig Tagen ohne Visum in die USA einreisen, wenn sie

- > im Besitz eines zur Teilnahme berechtigenden Reisedokuments sind,
- > mit einer regulären Fluglinie oder Schifffahrtsgesellschaft einreisen,
- > ein Rück- oder Weiterflugticket (welches - außer für Personen mit festem Wohnsitz in diesen Ländern - nicht in Kanada, Mexiko oder den Karibikinseln enden darf), gültig für den Zeitraum von max. 90 Tagen ab der ersten Einreise in die USA, vorweisen können und im Besitz einer elektronischen Einreiseerlaubnis sind („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-, siehe <https://esta.cbp.dhs.gov>).

Für die Einreise/Durchreise benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthaltes gültig sein muss. Alle Reisenden, auch Kinder, benötigen einen eigenen maschinenlesbaren Pass. Möchten Sie mit einem vorläufigen maschinenlesbaren Reisepass in die USA einreisen bzw. durchreisen, benötigen Sie ein Visum.

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Informationen des Auswärtigen Amtes, die Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de abrufen können!

Inlandsflüge

Für Ihre Inlandsflüge innerhalb Ecuadors beachten Sie bitte, dass das Freigepäck für Flüge nach Galapagos pro Person **23 kg** beträgt und bei Flügen in den Dschungel sogar nur 11 kg pro Person. Falls Sie ab Quito wieder zurückfliegen, können Sie im Hotel in Quito Ihre übrigen Gepäckstücke (keine Tüten) am Tag des Fluges in der „Concerjería“ (bei den Kofferträgern) abgeben. Dafür bekommen Sie ein Ticket, das Sie vorzeigen müssen, wenn Sie das Gepäck später wieder abholen. Bei Flügen zwischen den Galapagosinseln liegt die Freigepäckgrenze bei **10 kg**, wobei Sie das Gepäck auch hier im Hotel lagern können, sofern Sie dorthin zurückkehren.

Schnellboote

Die Transfers für das Insel-Hopping werden im Allgemeinen mit Schnellbooten durchgeführt, die Sie in wenigen Stunden von Insel zu Insel fahren. Falls Sie dazu neigen, seekrank zu werden, ist es empfehlenswert, als Vorsorge bereits zuhause Tabletten gegen Seekrankheit ins Reisegepäck einzupacken.

Ausreisesteuer

Inzwischen gibt es in Ecuador keine Ausreisesteuer mehr.

Rail & Fly

Jeder Reisende ist für seine rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich. Fahrplanauskünfte erhalten Sie auf www.bahn.de, unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1507090 oder bei dem ReiseService der Bahn unter der Rufnummer 01806/996633 (20ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Sicherheitssituation

Kriminalität

Für die Mehrheit der Besucher in Ecuador stellen sich keine Sicherheitsprobleme ein. Besuchern sollte allerdings bewusst sein, dass die Gefährdung durch Kriminalität und Gewaltbereitschaft deutlich höher als in Deutschland ist. Ein erhöhtes Risiko besteht vor allem in den Metropolen Guayaquil, Quito und Cuenca und vor allem nach Einbruch der Dunkelheit. Es besteht das Risiko, Opfer von Diebstählen oder zum Teil auch bewaffneten Überfällen zu werden. Von Gegenwehr ist aufgrund der Gewaltbereitschaft der Täter in jedem Fall abzuraten.

Natürliche Risiken

Ecuador liegt in einer Erdbebenzone und hat mehrere aktive Vulkane. In den letzten Jahren kam es zu Eruptionen (vorwiegend Ascheregen) verschiedener Vulkane. Insbesondere an den Vulkane Tungurahua (Touristengebiet Baños), Sangay und Reventador wird grundsätzlich eine erhöhte Aktivität gemessen; der Vulkan Cotopaxi steht unter intensiver Beobachtung. Auf mögliche Evakuierungen und Behinderungen des Reiseverkehrs (ggf. auch durch kurzfristige Sperrungen der Flughäfen Guayaquil und Quito) wird hingewiesen. Es kann beispielsweise zu Einschränkungen im Programm bzgl. des Aufstiegs zum Cotopaxi kommen.

Natürliche Gefahren sind:

- › Vulkanismus
- › gelegentlich starke Regenfälle,
- › unter Umständen Erdrutsche.

Man sollte sich daher vor der Reise über die aktuelle Situation informieren.

Sicherheits- sowie auch Einreise- und Einfuhrbestimmungen werden auf den Internetseiten des Auswärtigen Amts veröffentlicht:

Deutschland: www.auswaertiges-amt.de
Österreich: www.bmaa.gv.at
Schweiz: <http://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>
Großbritannien: www.fco.gov.uk/travel
Frankreich: www.diplomatie.fr/voyageurs

Gesundheitstipps

Impfungen

Bei einer Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen notwendig. Die Standardimpfungen gemäß des Robert-Koch-Instituts sollten aufgefrischt und vollständig sein. Als Reiseimpfungen wird vom Auswärtigen Amt Hepatitis A empfohlen, bei längeren Aufenthalten auch Typhus, Tollwut und Hepatitis B. Das Übertragungsrisiko von Gelbfieber ist in Quito, Guayaquil und auf Galapagos nicht vorhanden. Der Vorweis einer Gelbfieberimpfung kann teilweise bei Besuchen im Urwaldgebiet, dem Oriente, geprüft werden. Eine Beratung vom Tropenarzt für die Gelbfieberimpfung (die 10 Jahre hält, also auch für weitere Reisen gelten könnte) ist daher bei Reisen in das Amazonasgebiet zu empfehlen. Auch wenn Sie aus potenziellen Gelbfiebergebieten nach Ecuador einreisen (z.B. Peru oder Bolivien), müssen Sie eine Gelbfieberimpfung vorweisen.

Denken Sie daran, alle Impfungen rechtzeitig vorgenommen und die Anweisungen des Gesundheitsamtes befolgt zu haben.

Hygienesituation und Gesundheitsversorgung

Das medizinische Versorgungsangebot ist in den größeren Städten im privaten Sektor in der Regel mit dem in Europa zu vergleichen. Auch der öffentliche Sektor rüstet auf, doch es mangelt weiterhin oft an personellen, apparativen, logistischen und teils hygienischen Ressourcen. Vor allem in den ländlichen Regionen ist die Gesundheitsversorgung defizitär. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden dringend empfohlen.

Aus aktuellem Anlass weist das Auswärtige Amt ausdrücklich darauf hin, dass eine medizinische Notfallbehandlung in Privatkliniken meist nur gegen Vorkasse oder Nachweis ausreichender Bonität erfolgt. Der Nachweis einer internationalen Krankenversicherung ist in diesen Fällen nicht ausreichend. Das Auswärtige Amt empfiehlt die Mitführung einer Kreditkarte, die bis zu 5.000 EUR gedeckt ist.

In Ecuador sollten Sie KEIN LEITUNGSWASSER trinken, sondern nur das abgefüllte, in Flaschen erhältliche Wasser. Dies gilt vor allem für den Aufenthalt auf Galapagos. Gekochte und gut durchgegarnte Speisen können unbedenklich verzehrt werden, jedoch sollten rohe Salate nur in Restaurants mit gutem hygienischem Standard gegessen werden.

Infektionskrankheiten

Die folgende Liste gibt einen generellen Überblick über mögliche Infektionskrankheiten. Ob im individuellen Einzelfall ein erhöhtes Risiko besteht oder ob von einer seltenen Infektion eine Gefahr ausgehen kann, ist nur durch eine persönliche Beratung zu klären. Die meisten Infektionen werden durch Wasser, Nahrung, Insekten oder engen körperlichen Kontakt übertragen. In der Regel ist das Risiko einer Infektionskrankheit klein, wenn man sich während der Reise umsichtig verhält und die Hygieneregeln beachtet.

Hepatitis A, Magen-Darm-Infektionen, Typhus:

Ansteckung durch verunreinigte Nahrungsmittel, Trinkwasser, Hände, ungenügend gegarte oder kalte Speisen, nicht pasteurisierte Milch, u. a.

Malaria, Dengue-Fieber:

Malariarisiko besteht in Ecuador nur regional. Das Hochland, Quito, Guayaquil und die Galapagosinseln gelten als malariefrei. Ganzjährig besteht ein geringes Risiko im ganzen Land, unterhalb 1.500m Höhe auch an den Küsten

(v. a. im Gebiet von Esmeraldas). Bei Aufenthalten im Amazonasgebiet kann eine Chemoprophylaxe oder Standby-Medikation sinnvoll sein, deren Auswahl unbedingt vor der Reise mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden sollte. Ansteckung durch Insekten (vorwiegend in Jahreszeiten mit starken Niederschlägen). Die Übertragung von Malaria erfolgt durch den Stich der abend- und nachtaktiven Anopheles-Mücke.

Das Dengue-Fieber wird landesweit durch den Stich der tagaktiven Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag und ausgeprägten Gliederschmerzen einher. Da es derzeit weder eine Impfung noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. durch die Verwendung von Moskitonetzen, von mückenabwehrenden Mitteln, so genannten Repellents und dem Tragen von körperbedeckender Kleidung.

Leishmaniose:

Leishmaniose kommt landesweit in geringer Fallzahl vor.

Hepatitis B, HIV, Bakterien, Pilze, u. a.:

Ansteckung durch sexuelle Kontakte und mangelnde Hygiene bei medizinischen Eingriffen.

Tetanus und Tollwut:

Ansteckung durch verschmutzte Wunden. Risiko durch streunende Hunde und Wildtiere.

Bitte erkundigen Sie sich vor allem vor einem längeren Aufenthalt bei einem Tropenmediziner.

Zusatzinformation zum Mückenschutz

In Ecuador gibt es besonders in der Nähe von stehenden Gewässern viele Mücken. Deshalb sollte gerade in sumpfigen Regionen ein guter Moskitoschutz nicht fehlen. Urlauber sollten überwiegend helle Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen tragen. Dunkle Farben ziehen Mücken an. Dazu sollten unbedeckte Körperteile mit Mückenschutz-Lotion eingecremt werden. Wiederholtes Auftragen der Mittel auf alle freien Körperstellen während des Tages und den frühen Abendstunden wird empfohlen. Am besten Schlafräume durch die kalte Luft von Ventilatoren und Klimaanlage mückenfrei halten und eventuell unter einem Moskitonetz schlafen.

Umweltsituation

Nationalparks

Um die Umwelt und Artenvielfalt zu schützen, wird für den Nationalpark Galapagos ein Eintrittsbeitrag verlangt. Die Einreise nach Galapagos kostet zurzeit 100 US\$ pro Person für Touristen sowie 20 US\$ für die INGA Migrationskarte.

Tierwelt

Die Tierwelt Ecuadors ist aufgrund des vielfältigen Klimas und der Landschaft sehr artenreich. Es leben über 324 Säugetierarten, ca. 379 Reptilienarten und etwa 1.600 Vogelarten in Ecuador. Im Hochland leben Hasen, Anden-Pudus, Guanacos, Pekaris und die seltenen Bergtapire sowie Brillenbären. Das Wappentier Ecuadors, den Anden-Kondor, kann man mit etwas Glück in der Region um den Vulkan Cotopaxi und in Cayambe beobachten. In zahlreichen Nationalparks findet man auch Nasenbären, Gürteltiere, Ameisenbären und sehr selten Pumas und Jaguare. In den Regenwäldern gibt es verschiedenen Affenarten wie den Brüll- und Wollaffen sowie die Kapuziner-Äffchen. Auch leben dort einige Reptilien, wie Krokodile, Frösche und Schlangen.

Auf den Galapagos-Inseln gibt es einige endemische Tierarten, die nur dort zu finden sind.

Es gibt insgesamt nur vier Säugetierarten auf dem Archipel. Der Größe nach sind dies: der Galapagos-Seelöwe, die Galapagos-Pelzrobbe, die Galapagos-Reisratte (sehr selten bekommt man diese zu Gesicht) und die Fledermaus (gelegentlich sieht man diese abends in Puerto Ayora oder Santa Cruz um die Straßenbeleuchtungen fliegen)

Zu den Reptilien gehören die Galapagos-Riesenschildkröten, die Arten unterscheiden sich in ihrer Panzerform, und die Galapagos-Landleguane. Auf den einzelnen Inseln gibt es verschiedene Arten, z.B. ist der Santa Fé-Landleguan endemisch auf der gleichnamigen Insel.

Zudem gibt es Lavaeichen, sie verdanken ihren Namen dem roten Bauch des Weibchens und der schwarz- gelblich braunen Färbung des Männchens. Es gibt 5 endemische und 2 eingeführte Arten Geckos und Schlangen, die für den Menschen ungefährlich sind und sehr selten gesichtet werden.

Besondere Vögel sind die Seevögel, wie der Galapagos-Albatros, der Blaufußstöpel, der Fregattvogel, die Galapagos Pinguine sowie der flugunfähige Kormoran.

Zudem gibt es Watvögel, wie den Lavareiherr, den Flamingo oder den Braunmantel-Austerfischer. Nicht zu vergessen sind die Landvögel. Es gibt insgesamt 26 Arten, darunter zählt man die Darwinfinken und den Galapagos-Bussard.

Auch die Unterwasserwelt hat einiges zu bieten, ca. 300 verschiedene Arten können bei Schnorcheltouren oder Tauchgängen beobachten. Darunter zählen Adlerrochen und die grünen Meeresschildkröten. Bei Bootsausflügen kann man mit etwas Glück Wale und Delfine beobachten.

Klima

Es gibt im Allgemeinen nur zwei Jahreszeiten in Ecuador - die Regenzeit und die Trockenzeit - mit allerdings erheblichen Unterschieden zwischen den geographischen Regionen. Die Temperatur wird vor allem durch die Höhenlage bestimmt.

Die Trockenzeit im Hochland liegt zwischen Juni und Ende September und um Weihnachten, allerdings ist es auch in der feuchten Jahreszeit nicht besonders regnerisch. An der Küste ist die Regenzeit (etwa Januar bis Mai) durch sonnige Tage mit nachmittäglichen Niederschlägen gekennzeichnet. Von Juni bis August kommen viele Urlauber zum Strandurlaub in die Region.

In Ecuador herrscht an der Küste ein heiß-feuchtes Klima mit einer durchschnittlichen Temperatur von 25 °C bis 30 °C, im Landesinneren und in den Anden ist es kühler. Hier herrscht das ganze Jahr ein frühlingshaftes Wetter. Man sagt auch, dass Quito an einem Tag das Klima aller vier Jahreszeiten abdeckt. Morgens ist es kühl, am Mittag herrschen durch die Höhensonne sommerliche Temperaturen und abends kühlt es wieder ab, sodass die Nächte relativ kalt sein können. Die Durchschnittstemperaturen in Quito liegen im gesamten Jahr zwischen 9 und 21 °C.

Die Galapagos-Inseln eignen sich ganzjährig zur Tierbeobachtung. Die Monate Januar bis April sind die beste Zeit zum Schnorcheln. Die Inseln sind für ihre äquatoriale Lage ungewöhnlich trocken wobei es zwischen Januar und April oft heiß und feucht ist. Die Trockenzeit zwischen Juni und Dezember ist oft kühl und neblig. Wenn Sie anfällig für Seekrankheit sind, vermeiden Sie die raue See in den Monaten zwischen Juli und Oktober.

Die folgende Klimatablelle gibt einen Überblick über die Klimadaten der Hauptstadt.

Klimakarte der Hauptstadt (Quito)

Höhe über NN in m: 2.850, geographische Position: 0° 13' S, 78° 31' W

	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Temp. ø Max. (°C)	21,2	21,0	20,8	20,9	21	21,1	21,5	22,2	22,3	21,8	21,3	21,3
Temp. ø Min. (°C)	9,8	10,1	10,1	10,2	10,1	9,8	9,4	9,6	9,4	9,5	9,6	9,7
Regentage	13	14	19	20	17	10	7	7	12	18	16	15
Niederschlag (mm)	82,5	111	146,6	171,2	105,5	39,5	21,5	27,7	68,9	114,9	108,5	100,4
Sonnenstunden ø	2	1	1	1	2	4	5	5	4	2	2	2
Luftfeuchtigkeit (%)	93	96	94	95	91	86	83	82	82	91	93	94

Weitere aktuelle Wetterinfos gibt es unter: www.worldweather.org/

Ausrüstungsliste

- › Flugtickets bzw. Beleg für die elektronischen Flugtickets.
- › Alle Reisenden brauchen einen maschinenlesbaren Reisepass, der bei Anreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. WICHTIG: Bei Flügen über die USA erkundigen Sie sich bitte bei der US-Botschaft, welche Dokumente/Pässe für den Transit benötigt werden.
- › Kopien aller wichtigen Dokumente (Sie sollten diese auch einscannen und sich auf die private E-Mail-Adresse schicken, so haben Sie diese immer abrufbar).
- › Für die drei Klimazonen Andenregion, Dschungel und Küste/Galapagos die entsprechende Kleidung wie unter „Kleidung/Wäsche“ beschrieben.
- › Gut eingelaufene Wanderschuhe.
- › Turnschuhe oder leichte Schuhe für abends und für Tagesausflüge.
- › Sandalen (wenn möglich Trekking-Sandalen).
- › 2-3 Hosen, die schnell trocknen (Baumwollhosen, Mikrofaser...).
- › Kurze Hosen (falls nicht in die Expeditionshose integriert) und ein oder besser zwei Badehosen.
- › Eine dickere Jacke für den Ausflug zum Cotopaxi (über 3.500 Meter Höhe)
- › Basecap oder Sonnenhut (am besten mit Band, damit es nicht wegfliegt).
- › ein langärmeliges Shirt und eine leichte Hose (als Sonnenschutz für Wanderungen und beim Schnorcheln)
- › Regenschirm (kann auch als Sonnenschirm verwendet werden).
- › Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor (mind. 30) für die Höhensonne sowie die Galapagos-Inseln (trotz Wolken) ein Muss!
- › Lippenpflegestift mit Sonnenschutzfaktor
- › Taschenlampe mit Ersatzbatterien/Akku.
- › Fotoapparat und wasserdichte Tasche (dry-bag).
- › Genug Batterien und Filme oder Speicherkarten sowie Batterieaufladegerät für 110 Volt.
- › Wasserdichte Einwegkamera.
- › Fernglas (wichtig!).
- › Sprachführer Deutsch-Spanisch-Deutsch.
- › Ein großes oder besser zwei kleine Handtücher für die Badeausflüge bzw. an den Strand.
- › kleiner Rucksack für die Tagesausflüge, Plastiktüten (um ihre Ausrüstung wasserfest aufzubewahren).
- › Windjacke, Regenponcho oder Regenjacke, im Hochland wird es etwas kühler. Bewährt haben sich auch Gamaschen für die Hosen (wenn man sowieso welche zuhause hat).
- › Reiseapotheke: Wundpflaster, Wundspray, Kohletabletten, Aspirin, No-Bite und Azaron (zur Linderung von Insektenstichen), Sonnenmilch (hoher Lichtschutzfaktor!) sowie persönliche Medikamente.

Kontaktadressen

Agentur vor Ort (Sprachen: deutsch, spanisch und englisch)

Geo Reisen Ecuador

Av. Catalina Aldaz N23-534 y Portugal

Ed. Bristol Parc Torre 2 Of 902

Quito

Büro: (+593) 995220726

oder

Fernanda Machado: (+593) 9 522 0726

Operations: (+593) 995006556

Notfallnummern in Ecuador

Bei jeder Art von Notfall 911

Notarzt 131

Polizei 101

Feuerwehr 102

Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen außerhalb der Dienstzeit der Deutschen Botschaft können Sie sich an den Bereitschaftsdienst der Botschaft über Handynummer (+593)/(0) 9949 7967 wenden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Bereitschaftsdienst nur dringende Fälle bearbeiten kann, die nicht bis zum Beginn des nächsten Arbeitstages warten können. Unter dieser Nummer haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, eine SMS zu senden.

Sollte jemand seinen Pass verloren bzw. vergessen haben, ihn neu auszustellen, dann kann man sich unter folgender Nummer helfen lassen: Dokumentenservice FRAPORT: 0700/ 00084786.

Krankenhäuser in Quito

Hospital Metropolitano

Av. Mariana de Jesús s/n y Occidental

Tel: 2261 520, 2269 030

Fax: 2269 247

ADAMI: Emergencia y Ambulancia, Tel: 2265 020, 2265 287

Clínica Pichincha

Veintimilla E 3-30 y Paez

Tel: 2562 296, 2562 410

troncal: 2562 408

Ambulanz: 25091 565

Hospital Vozandes

Villalengua Oe 2-37 (267) y Av. 10 de Agosto

Tel: 2262142, Fax: 2269234

Clínica Pasteur

Av. Eloy Alfaro 552

Tel: 2234 004, 2233 987/988/989

Krankenhäuser in Guayaquil

Clínica Alcívar

Idelfonso Coronel y Mendez 2301

Tel: 042-444287 / 042-442983

Handy: 099488342

info@hospitalalcivar.com

Clínica Kennedy

Av. del Periodista y Callejón 11-A, N.O

Tel: 042- 289666 3, 042- 295388

Vertretung von Deutschland in Ecuador

Embajada de la República Federal de Alemania
Edificio Citiplaza, Av. Naciones Unidas E10-44 y
República de El Salvador
Konsulat im 12. Stock / Botschaft im 14. Stock
Quito / Ecuador
Tel.: +593 / 2 / 2970 820 Fax: +593 / 2 / 2970816
E-Mail: info@quito.diplo.de
Internet: www.quito.diplo.de

Vertretung von Österreich in Ecuador

Austrian Consulate General in Quito
Site Center Torre 1 - Oficina 4 - Calle del Establo -
Sector Santa Lucia - Cumbaya alta
Quito, Ecuador
Tel.: +593 / 2 / 380 1150 Fax: +593 / 2 / 22443276
E-Mail: przibra@interactive.net.ec

Vertretung der Schweiz in Ecuador

Embajada de Suiza
Av. Amazonas N35-17 y Juan Pablo Sanz
Edificio Xerox, 2. Stock
Quito, Ecuador
Tel.: +593 / 2 / 243 4949 Fax: +593 / 2 / 2449314
Internet: <https://www.eda.admin.ch/quito>

Vertretung von Ecuador in Deutschland

Joachimstaler Str. 10-12
10719 Berlin
Tel.: 030 / 8009695 Fax: 030 / 800969699
E-Mail: info@ecuadorembassy.de
Internet: www.ecuadorembassy.de

Vertretung von Ecuador in Österreich

Botschaft Ecuador in Wien
Goldschmiedgasse 10/2/205
1010 Wien, Österreich
Tel.: (+43 / 1) 535 3208 Fax: (+43 / 1) 535 0897
E-Mail: mecaustria@chello.at

Vertretung von Ecuador in der Schweiz

Embajada del Ecuador en Suiza
Kramgasse 54
3011 Bern
Tel.: +41 / 031 / 351 1755
E-Mail: consulado@embajadaecuador.ch

(Angaben ohne Gewähr, da sich die Nummern öfters ändern).

Internetlinks

Gesundheitsfragen

Weltgesundheitsorganisation: www.who.int

Lateinamerika und Karibik

Information zu Region und Ländern: www.lanic.utexas.edu

Allgemeine Landesinformation

Offizielle Website des Fremdenverkehrsministeriums: <https://ecuador.travel/de/>

Reiseführer und Tipps: www.lonelyplanet.com

Informationen und Tipps auf Englisch: www.ecuador.com

Feiertage, Zeitzonen und weitere Infos: aglobalworld.com

(Stand: Juni 2025)

Die Reiseinformationen lehnen sich an die Veröffentlichungen des Reisemedizinischen Zentrum - Tropeninstitut Hamburg und des Auswärtigen Amtes an. Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.